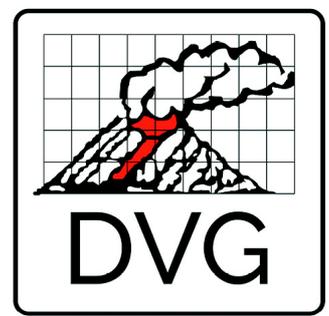


# Deutsche Vulkanologische Gesellschaft e. V.

ADRESSE DVG - Brauerstraße 5, 56743 Mendig  
TELEFON +49(0)2652 - 8069999  
E-MAIL [dvg@vulkane.de](mailto:dvg@vulkane.de)  
WEB [www.vulkane.de](http://www.vulkane.de)  
INSTAGRAM [dvg.media](https://www.instagram.com/dvg.media)  
FACEBOOK Deutsche Vulkanologische Gesellschaft e. V.



DVG - Brauerstraße 5 56743 Mendig

Sehr geehrte, liebe Mitglieder der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft

Die DVG blickt auf ein aktives Jahr 2023 zurück und ich möchte Ihnen zum Jahresende gerne einige unserer Aktivitäten in Erinnerung rufen.

Als Jahreshauptversammlung 2023 verteilen wir den angekündigten Monatskalender 2024 zusammen mit einem erläuternden Anschreiben.

Im April haben wir unser Vortragsprogramm im F.X. Michels-Institut in Mendig mit einem Rückblick auf die La Palma-Exkursion im November 2022 gestartet. Prof. Lothar Viereck erläuterte die geologischen Hintergründe der Entstehung des neuen Vulkans „Tajogaite“. Im Anschluss nahm Helmut Endres die Gäste mit auf eine Bilderreise rund um diesen Vulkan. Im Mai-Vortrag stellte Prof. Michael Raith das farbenprächtige metamorphe Silicatgestein Eklogit vor. Im Juni-Vortrag berichtete Walter Reis über seine Teilnahme an einer Expedition in das Karakorum-Gebirge im Norden Pakistans. Im Juli-Vortrag schilderte uns Erwin Hardy seine Reiseimpressionen aus Sizilien mit dem Ätna. Nach einer Sommerpause zeigte uns im Oktober-Vortrag Frau Dr. Martina Sensburg einen besonderen Aspekt des Eifel-Vulkanismus auf: Unter dem Titel „Der Eifel-Vulkanismus – Glücksfall für die Eiszeit-Archäologie“ legte sie dar, wie die wissenschaftliche Erforschung der Lebensweise der eiszeitlichen Menschen in dieser Region untrennbar mit dem Vulkanismus verbunden ist.

Auch im Jahr 2023 lud die DVG zu einer Exkursion am 1. Mai. Diese führte zum „Welterbe Grube Messel“ in der Nähe von Darmstadt. 36 DVG-Mitglieder ergriffen diese Gelegenheit, sich über den vulkanischen Ursprung, die weitere Entwicklung sowie die heutige Bedeutung dieser Welterbe-Stätte (seit 1995) zu informieren.

Zum deutschlandweiten Tag des Geotops am 17. September bereiteten Dr. Karl-Heinz Schumacher und Prof. Lothar Viereck eine besondere Eifel-Geotop-Exkursion mit dem Thema „Roter Laacher Tuff“ vor: Dr. Schumacher erläuterte zunächst anhand der Baugeschichte der Abteikirche Maria Laach die Verwendung dieses auffällig rötlich gefärbten Tuffs, aber auch von anderen vulkanischen und nicht vulkanischen Materialien beim Bau der Abteikirche. Danach machte sich die etwa 20-köpfige Exkursionsgruppe zum gegenüber liegendem Seeufer auf, wo in einem kleinen Steinbruch der rote Tuff gewonnen wurde. Hier erläuterte Prof. Viereck die Entstehung dieses Tuffs im Laufe der Eruption des Laacher See-Vulkans.

Auf unserer Herbstexkursion unter Leitung von Prof. Volker Lorenz (früher Universität Würzburg) vom 29. September bis 1. Oktober erhielten 35 Teilnehmer interessante Einblicke in den permzeitlichen Vulkanismus im Saar-Nahe-Becken und konnten sehen, wie die damaligen vulkanischen Vorgänge auch heute noch diese abwechslungsreiche Landschaft zwischen dem Donnersberg und dem Ahrtal mit der 200m hohen Felswand des Rotenfels bei Bad Kreuznach prägen.

Am 4. November 2023 konnte ich 51 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen, die erstmalig im Rathaus der Verbandsgemeinde in Mendig stattfand. Nach einem Grußwort durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Mendig, Herrn Jörg Lempertz, berichteten Vorstandsmitglieder über Aktivitäten des Vorstands. Besondere Themen waren die datenschutzkonforme Überarbeitung der Website, die reaktivierte Kooperation mit dem „Nationalen Geopark Laacher See“, das Spannungsfeld Naturschutz und Steinbrüche in der Westeifel mit dem Hinweis, dass dort keine Abbaugelände mehr betreten werden können, sowie Anträge zur Unterschutzstellung von Aufschlüssen von Laacher See-Tephra. Dr. Helmut Endres stellte in Vertretung des erkrankten Schatzmeisters Oliver Löhr dessen Kassenbericht vor, gefolgt

Vorstand Landrat Dr. Alexander Saftig (Vorsitzender), Prof. Dr. Lothar Viereck (Stv. Vorsitzender), Wolfgang Kostka (Geschäftsführer), Oliver Löhr (Schatzmeister), Kerstin Bär, Dr. habil. Helmut Endres, Hans-Jörg Gelhard, Dr. Martin Hensch, Dr. habil. Hans-Jörg Hunger, Dr. Martin Koziol, Dr. Volker Reppke, Wolfgang Riedel, Dr. Karl-Heinz Schumacher, Dorothea Maria Schwab

Ehrenvorsitzende Prof. Dr. Hans-Ulrich Schmincke, Heinz Lempertz, Landrat a.D. Albert Berg-Winters

Bankverbindungen Kreissparkasse Mayen IBAN: DE70 5765 0010 0160 0272 72 BIC: MALA DE51 MYN  
Volksbank RheinAhrEifel IBAN: DE41 5776 1591 0101 2370 00 BIC: GENO DED1 BNA  
Spendenbescheinigungen werden bei Vermerk „Spende DVG“ gerne ausgestellt.

von dem Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Lothar Skwirblied. Auf dessen Antrag wurde der Vorstand entlastet. Die Herren Joachim von Jutresenki und Heinrich Schäfer stellten sich dankenswerterweise als neue Kassenprüfer zur Verfügung. Nach einer Pause folgten zwei Vorträge zu sehr unterschiedlichen Themen. Dr. Karl-Heinz Schumacher, Mitglied des Vorstands, erläuterte anhand zahlreicher Fotos die Herkunft und Verwendung der Roten Laacher Tuffe beim Bau der Abteikirche Maria Laach und weiterer Bauten in ihrem Umfeld. Er rechnete vor, dass es noch weitere Quellen für diesen Baustoff gegeben haben muss als der bekannte Steinbruch in der Flur „Am Verbrannten“.

Dr. Armin Freund vom Geomar Helmholtz Zentrum in Kiel und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der DVG stellte in einem weiteren Vortrag das Projekt „Unterschutzstellung von Aufschlüssen von Laacher See-Tephra“ im Detail vor und erläuterte dessen wissenschaftlichen Hintergrund. Bereits im Laufe des Jahres hatten die Vorstandsmitglieder Prof. Lothar Viereck und Dr. Karl-Heinz Schumacher diesen Vorschlag aus dem Wissenschaftlichen Beirat aufgegriffen und zu einem Projekt der DVG gemacht. Ihr von mehreren wissenschaftlichen Gutachten unterstützter Antrag wurde bereits bei der zuständigen Denkmalschutzbehörde von Rheinland-Pfalz eingereicht und dort wohlwollend aufgenommen. Die weitere Realisierung dieses Projekts wird noch für die nächsten Jahre ein Kernthema der Vorstandsarbeit der DVG bleiben.

Bei einer Exkursion am folgenden Sonntag, den 5. November 2023, führte Dr. Achim Freund 21 Teilnehmer bei sehr wechselhaftem Wetter zu den betreffenden Aufschlüssen, die sich in einem sehr unterschiedlichen Zustand befinden und daher jeweils besondere Maßnahmen zur Zugänglichkeit, Wiederherstellung und Erhalt erfordern. Bei diesem Projekt steht die Stratigraphie der Ablagerung der Laacher See-Tephra, deren Ausprägung und Korrelation in den verschiedenen Ablagerungsbereichen („Fazies“) im Gebiet des Laacher Sees im Mittelpunkt.

Mit dieser Exkursion endet die Exkursionstätigkeit in 2023. Detaillierte Berichte zu allen Exkursionen finden Sie sowohl durch Hans-Jörg Gelhard auf unserer Website „[www.vulkane.de](http://www.vulkane.de)“ unter „Vereinsarchiv – Exkursionen“ als auch auf der Startseite, verlinkt unter den dort portraitierten DVG-Veranstaltungen. Zusätzlich werden alle DVG-Veranstaltungen durch Dorothea Maria Schwab in unseren Social Media Kanälen gepostet, die ein stetiges Wachstum an Interessenten mit inzwischen 1031 Followern bei Facebook und 154 bei Instagram verzeichnen.

Die AG Minerale & Gesteine, der zur Zeit 15 Mitglieder angehören, traf sich regelmäßig einmal im Monat, um verschiedene geologische und mineralogische Themen zu behandeln.

Von Seiten der Sektion Vogelsberg gibt es Berichte zu bestimmten Aktivitäten auf der Sektions-Homepage „[www.dvg-vb.de](http://www.dvg-vb.de)“. Außerdem wird ein Gesamtbericht zum Jahresende erstellt und an die Sektions-Mitglieder verschickt.

Damit schließe ich den Jahresbericht über die vielfältigen Aktivitäten unserer Gesellschaft im Jahr 2023. Ich wünsche Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2024 und freue mich auf ein weiteres reges Vereinsjahr für unsere Deutsche Vulkanologische Gesellschaft.

Mit einem herzlichen „Glückauf“

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alexander Saftig', written in a cursive style.

Dr. Alexander Saftig  
DVG-Vorsitzender